**Gastfamiliencharta**

Die Schüler-Langzeitmobilität in Erasmus+ Schulpartnerschaften gibt Schüler/-innen Gelegenheit, 2 bis 12 Monate an einer ausländischen Gastschule zu verbringen. Das Leben in einer Gastfamilie ist Teil der interkulturellen Erfahrung und erleichtert die Integration der Schülerin oder des Schülers in das Gastland und dessen Kultur.

Diese Charta enthält Leitlinien für die Beziehung zwischen der Gastschülerin/dem Gastschüler und Ihnen als Gastfamilie, indem sie Ihre Rolle, Pflichten und Rechte erläutert. Zum Nachweis, dass Sie die in der Charta aufgeführten Bestimmungen gelesen und verstanden haben, müssen Sie die Charta in Ihrer Eigenschaft als Vertreterin bzw. Vertreter der Gastfamilie unterschreiben.

Die Schülerin bzw. der Schüler, die/den Sie aufnehmen, erhält eine monatliche Finanzhilfe von der EU, die einen Teil der während des Aufenthalts entstehenden Kosten – zum Beispiel für öffentliche Verkehrsmittel oder Lernmaterialien – decken soll. Für die Dauer ihres/seines Aufenthalts wird die Schülerin/der Schüler über eine Versicherung, die über seine Schule oder Eltern/Erziehungsberechtigten läuft, kranken- und haftpflichtversichert sein.

**Ihre Rolle als Gastfamilie:**

Gastfamilie zu sein, bedeutet nicht nur, Unterkunft und Verpflegung bereitzustellen. Als Gastfamilie erfüllen Sie noch zwei weitere wichtige Funktionen in Bezug auf das Wohlergehen und den Erfolg des Aufenthalts der Schülerin/des Schülers:

**Vermittler/in:**

Das Leben in einer Gastfamilie ist ein sehr wichtiger Teil des Lernprozesses der Schülerin/des Schülers. Durch den täglichen Umgang mit den Gasteltern und -geschwistern erhält die Schülerin/der Schüler wertvolle Einblicke in kulturelle Unterschiede und trainiert den Gebrauch der Fremdsprache im Alltag. Daher ist es sehr wichtig, dass Sie die Schülerin/den Schüler in Ihrem Zuhause nicht als Gast oder Untermieter/in behandeln, sondern so gut wie möglich als Familienmitglied.

**Elterliche Aufsicht:**

Die Schülerin/Der Schüler ist ein junger Mensch, der unter Umständen keinerlei Erfahrung mit der Kultur und den Sitten und Gebräuchen Ihres Landes hat. Daher benötigt sie/er in Bezug auf viele Aspekte des täglichen Lebens Ihre Hilfe. Das heißt auch, dass Sie klare Leitlinien für ihr/sein Verhalten vorgeben und bestimmen müssen, welches Verhalten akzeptabel und welches inakzeptabel ist – so wie es auch die Eltern oder ein/e andere/r Erziehungsberechtigte/r tun würden.

**Pflichten:**

Durch Ihre Unterschrift unter dieser Charta erklären Sie sich als Gastfamilie damit einverstanden,

* \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Name der Schülerin/des Schülers) für die Dauer von \_\_\_ Monaten bei sich aufzunehmen.
* sie/ihn kostenfrei und geeignet unterzubringen und zu versorgen,
* sie/ihn so weit wie möglich in Ihr Familienleben zu integrieren,
* sie/ihn über die Verhaltensregeln zu informieren, die in Ihrem Haushalt gelten,
* sie/ihn mit den Sitten und Gebräuche in Ihrem Land vertraut zu machen und bei der Integration in die Kultur und Gewöhnung an die Mentalität Ihres Landes zu unterstützen,
* so weit wie möglich dafür zu sorgen, dass die Schülerin/der Schüler regelmäßig die Schule besucht, d. h. auch sicherzustellen, dass geeignete Transportmöglichkeiten für die Fahrten zur Schule und von der Schule zu Ihrem Zuhause zur Verfügung stehen,
* dafür zu sorgen, dass die Schülerin/der Schüler über Nacht nicht allein bleibt (z. B. an Wochenenden und im Urlaub). Sollte dies erhebliche Mehrkosten erfordern, sollten Sie vorab mit den Eltern/Erziehungsberechtigten der Schülerin/des Schülers klären, wer diese Kosten übernimmt. Falls Sie vorhaben, die Schülerin/den Schüler mit auf eine Auslandsreise zu nehmen, stellen Sie sicher, dass Sie vorab alle mit dieser Reise zusammenhängenden Fragen in Bezug auf die Kranken- und Haftpflichtversicherung klären,
* so gut wie möglich dafür zu sorgen, dass die Schülerin/der Schüler sich an die zwischen den teilnehmenden Schulen vereinbarten Verhaltensregeln hält,
* sich bei auftretenden Problemen mit der Mentorin/dem Mentor der Schülerin/des Schülers in Verbindung zu setzen,
* alle persönlichen Daten der Schülerin/des Schülers vertraulich zu behandeln,
* den Aufenthalt der Schülerin/des Schülers nicht plötzlich und einseitig und ohne den vorherigen Versuch einer Vermittlung abzubrechen (gilt nicht für die nachstehend unter „Rechte“ aufgeführten Ausnahmen),
* in Notfällen gemäß den in den Unterlagen zum Krisenmanagement aufgeführten Vorgehensweisen vorzugehen.

**Rechte:**

Während ihres/seines Aufenthalts in Ihrer Familie untersteht die Schülerin/der Schüler zwar Ihrer Aufsicht, Sie sind jedoch auch Teil eines Teams. Die Gastschule hat eine Mentorin/einen Mentor für die Schülerin/den Schüler benannt, an die Sie sich für Informationen, Rat oder zum Besprechen aller Aspekte des Aufenthalts der Schülerin/des Schülers in Ihrem Zuhause wenden können. Die Mentorin/der Mentor wird auch versuchen zu vermitteln, wenn Probleme zwischen Ihnen und der Schülerin/dem Schüler ein Stadium erreicht haben, das Ihrer Meinung nach – oder nach Ansicht der Schülerin/des Schülers – ein Eingreifen von außen erfordert.

In Fällen, in denen eine Vermittlung nicht oder nicht mehr möglich ist, haben Sie folgende Rechte:

* Im Falle eines ernsten Verstoßes der Schülerin/des Schülers gegen die zusammen mit der Schülerin/dem Schüler und von den Schulen festgelegten *Verhaltensregeln* können Sie um sofortige Beendigung des Aufenthalts der Schülerin/des Schülers in Ihrem Zuhause bitten und die Gastschule dazu auffordern, entweder eine alternative Unterbringung oder die Rückreise der Schülerin/des Schülers zu organisieren.
* Im Falle unüberbrückbarer persönlicher Differenzen zwischen Ihnen und der Schülerin/dem Schüler, in denen ein Vermittlungsversuch keine akzeptablen Lösung gebracht hat, muss die Gastschule der Schülerin/dem Schüler innerhalb von 3 Tagen entweder eine alternative Unterbringung zur Verfügung stellen oder die Rückreise veranlassen.
* Im Falle des Todes, der Erkrankung oder eines anderen ernsten Vorfalls in Ihrer Familie können Sie die Gastschule bitten, eine andere Unterkunft für die Schülerin/den Schüler zu organisieren oder ihre/seine Rückreise in die Wege zu leiten (gewöhnlich innerhalb von 3 Tagen).

Ich/Wir die/der Unterzeichnete/n erkläre/n hiermit, dass ich/wir die Leitlinien der Charta gelesen und verstanden habe/n.

Angenommen von:

Ort: Datum:

Name in Großbuchstaben: Unterschrift:

Name in Großbuchstaben: Unterschrift: